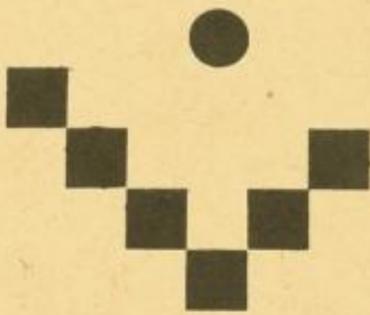


Ein neues Jahr -
Ein neues Buch!

Walter Grieg
Sechs um Arila
Eine Nordlandgeschichte
Roman



Erstes Urteil

(Dr. Richard Vie in der „Deutschen Zeitung“)

Das deutsche Schrifttum unserer Tage wird diesen Mann begrüßen, weil er fernab von jeder Literatur die große Prägung des Erzählers hat. Er verbindet das Schlichte und das Schöne mit dem Lebendigen und dem Absonderlichen. Die „Sechs um Arila“ sind eine Schar von Männern, von denen jeder Einzelne sein wagemutiges und kühnes Schicksal hat.

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel!

Z

Alexander Duncker Verlag / Weimar

Ein Buch

das so verschieden wirkt:

Der Berner Bund urteilt:

... Ein fesselndes Buch, das erneut den Beweis liefert, welch tiefergehenden Einfluß der Film auf die moderne erzählende Literatur ausübt. Eine Darstellung, für die früher ein Autor mindestens drei Bände benötigt hätte, findet hier in dem einen Oktavband reichlich Platz. Jede Szene ist wilde Bewegung, jagende Handlung, gepoetisierte Leidenschaft in unverfälschter Präsenzform. Bescheiden bemerkt der Erzähler, er sei nur Finder, nicht Erfinder gewesen. Doch hier wie bei den anderen modernen Werken der historischen Gattung kommt alles auf die Regiekunst an. Korff-Rheda darf mit der seinen zufrieden sein; voll Spannung folgt der Leser den Ereignissen und Gestalten und legt schließlich ergriffen und nachdenklich das Buch aus der Hand.

Die Deutsche Rundschau urteilt:

... Großes Freskogemälde der Jahre 1783 bis 1794, beherrscht vom Streben nach Wiedergabe der Totalität einer Zeit, sauber und nobel in den Farben, voll minutiöser Gewissenhaftigkeit und Liebe zum Detail, die frühere Meister auszeichnet. Im Vordergrund rechts Camille Desmoulins, Advokat, Dichter, Revolutionsführer, witzig-bissiger Girondistenbekämpfer, „großes Kind, das so gern die Allüren eines Wüterichs annimmt“. Neben ihm seine Frau Lucile, die acht Tage nach dem geliebten Camille das Schafott besteigt. Links und im Hintergrund alle die Akteure und Statisten des großen Dramas — keiner fehlt.

läßt sich in allen Kreisen
einbürgern!

Die große Stunde
des Camille Desmoulins

Ein Roman

zwischen den Wirklichkeiten
der französischen Revolution
von

Ulrich Korff-Rheda

384 Seiten. Kartoniert Rm. 5.50, Leinen Rm. 7.50
1 Leseexemplar mit 50%

Z

Wilhelm Langewiesche-Brandt
Ebenhausen bei München